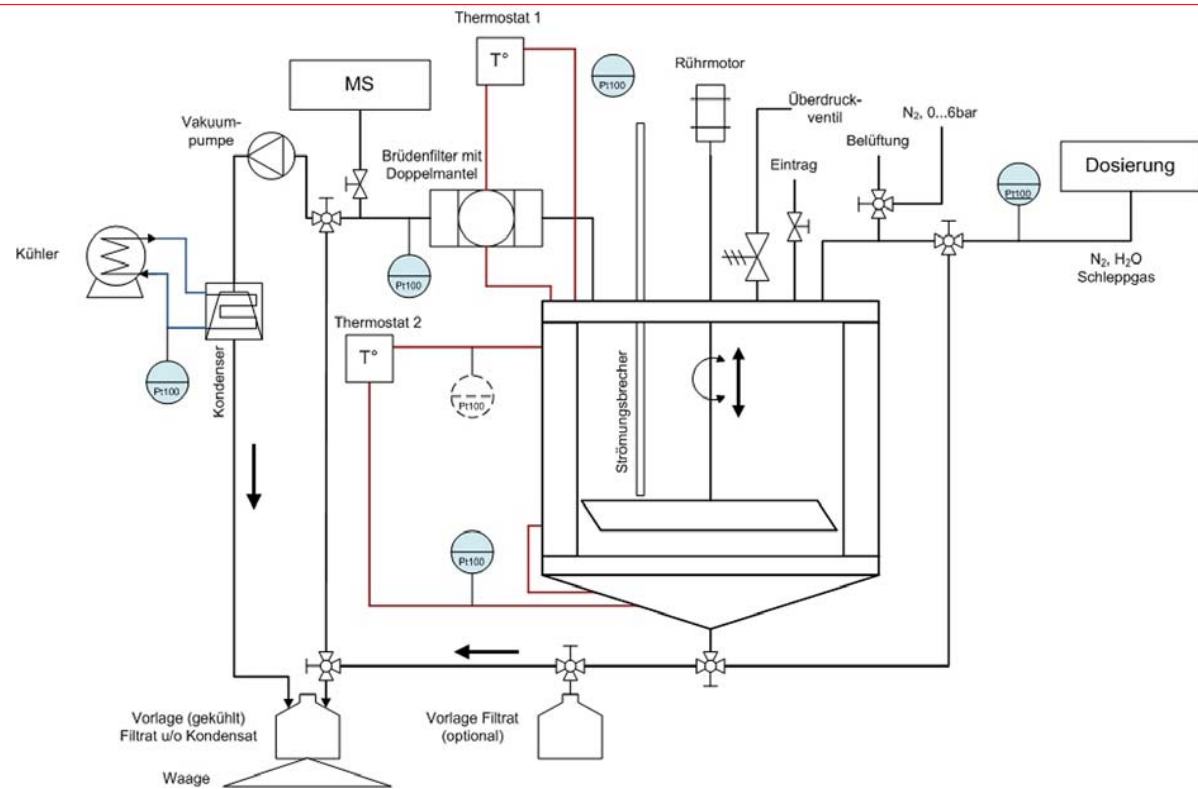




Prinzipschema



FilDry - Technische Daten

Nutsche	Volumen und Druckbereich Material	0.5L, 1L (optional 2L) für Drücke von 0.01 bis 6 bar (2L nur bis 3 bar) Borosilikat Glas, Deckel und Boden Stahl DIN 1.4571 Dichtungen Kalrez, PFA kaschierte Silikondichtung
	Heiz-/Kühlsystem	Bis zu zwei externe Thermostate zur separaten Beheizung von Boden & Mantel sowie Deckelplatte
	Temperaturbereich Rührer	-20°C bis +150°C 1 - 600 RpM, Drehmoment 10 Nm; Abstand Behälterwand zu Rührerblatt <2 mm. Drehrichtung umkehrbar. Wellenlippendichtung und zusätzlicher Abstreifer.
	Linear Motor Filterelement Behälter Absenkung Behälter Drehung	Höhenverstellung des Rührers max. 200 mm. Geschwindigkeit 10 bis 500 mm/min Filtertuch oder Filterplatte bis 5 mm Dicke ca. 250 mm, für gute Beladbarkeit bis zu 180°
Zubehör	Vakuum Regelung N2-Dosierung mit Befeuchtung Destillat- oder Kondensatmessung Brüdenrohr	Automatische Vakuumrampe; Endvakuum <10 mbar Bronkhorst CEM (Controlled Evaporator and Mixing) mit Waage 8 kg, 0.1 g Auflösung mit beheiztem Staubfilter
Techn. Daten	Umgebungstemperatur Anschlussdaten Abmessungen	10...35°C 3x400 VAC, 10 A, 50 oder 60 Hz, 3-phasig, ohne Unterbrechung ca. Breite 120 cm, Höhe vorn 170 cm und hinten bis 210 cm, Tiefe 70 cm
Steuerung	PC mit I/O Interface	PC mit FlexySys Prozessleitsystem und SysGraph für die graphische Auswertung

FilDry

Laboranlage für die Entwicklung von Filtrations- und Trocknungsprozessen in der chemischen Verfahrensentwicklung

Verwendung als Rührdrucknutsche

- Filtration mittels geregelter Stickstoff Überdruck
- Waschen des Filterkuchens mittels Verdrängungs- oder Anschlämmwäsche
- Multifunktionaler Rührer mit Hubautomatik
- Während der Filtration und dem Waschen des Filterkuchens wird mit dem Rührer der Filterkuchen glattgestrichen um Rissbildungen zu vermeiden
- Während des Trocknens wird mit dem Rührer der Filterkuchen aufgebrochen und Knollenbildung verhindert

Verwendung als Schaufeltrockner

- Einfacher Austausch der Filterplatte gegen einen geschlossenen Boden und Einsatz eines Stromstörers
- Direkter Eintrag des Trocknungsgutes in den abgesenkten Behälter
- Trocknen bei geregelter Vakuum und geregelter Temperatur

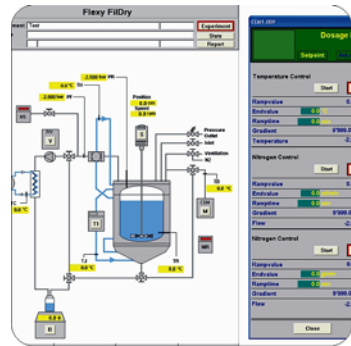
Weitere Vorteile

- **Prozessdatenerfassung** aller physikalischen Größen
- **Filtration:** Verfolgung der Filtrationsgeschwindigkeit durch Wägung der Mutterlauge während der Filtration (zur Bestimmung der Filtrationskonstanten)
- **Trocknen:** Verfolgen des Trocknungsverlaufes durch Wägung des wieder kondensierten Lösungsmittel
- **Steuerung:** Anlagenspezifische Benutzeroberfläche. Manuelle oder rezeptgesteuerte Prozessführung. Einfache und intuitive Rezepterstellung (Drag and Drop), dadurch kurze Einarbeitungszeit. Automatisch erstelltes Laborjournal in Microsoft Word Format. Weltweite Fernwartung über Internet.
- Einfache Definition von **Standard-Methoden (SOP)**

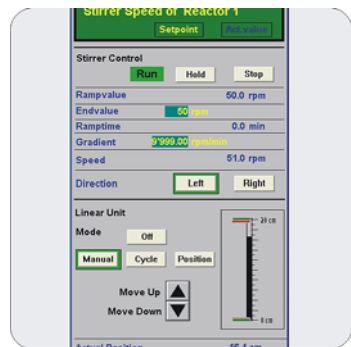


FilDry System

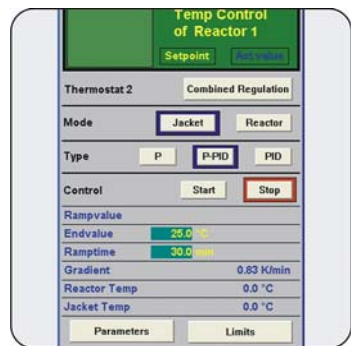
auf einen Blick



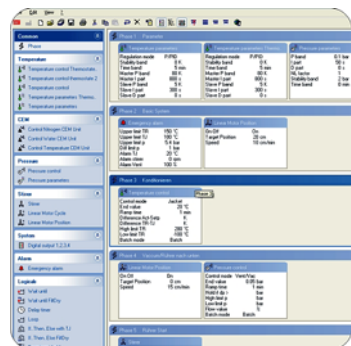
Synoptische Bedienoberfläche



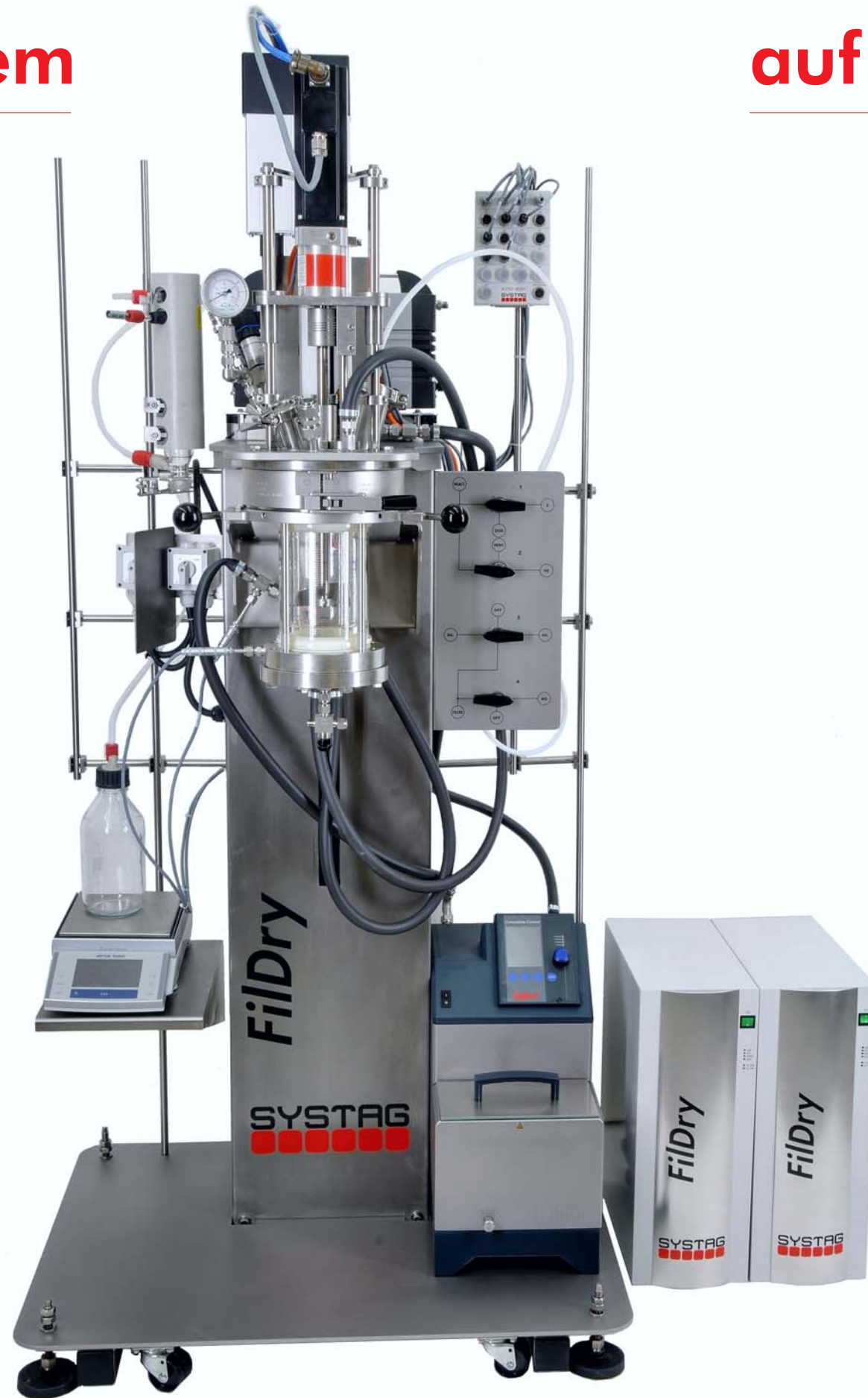
Rührersteuerung mit Drehzahl, Drehrichtung und Rührerhub



Temperatursteuerung für Innen- und Manteltemperaturregelung



Flexibler und einfach zu bedienender Rezepteditor



Leichtes Laden dank absenk- und schwenkbarem Behälter



Ebenso leichtes Entleeren



Aufbau der Deckelplatte mit grossen Einfüllstutzen



Filterboden mit darunter liegendem Filter. Bequeme Montage bei gedrehter Nutsche